

— INTERNATIONAL TAGUNG

WISSENSCHAFTLICHE, POLITISCHE
UND IMAGINÄRE DARSTELLUNGEN:
WARUM FASZINIEREN DIE BURGEN
AM OBERRHEIN SO SEHR?



Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Rhin Supérieur | Oberrhein

Pressemappe

Pressemappe „Burgen am Oberrhein“ **2023-2025 Projektabschluss**



CHÂTEAUX RHÉNANS
BURGEN AM OBERRHEIN



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE
BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

UNSERE BURGEN, EIN UNSCHÄTZBARES KULTurerBE MIT FANTASTISCHEM POTENZIAL!

Es gibt 300 davon... 300 steinerne Riesen, 300 Burgen am Oberrhein, die zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert erbaut wurden und heute ein unschätzbares Erbe einer gemeinsamen Vergangenheit in unseren Händen sind. Die größte Konzentration an Burgen in Europa!

Außergewöhnliche Aussichtspunkte bei schönem Wetter, Zufluchtsorte bei Regen, geheimnisvolle Orte im Nebel – dieses Erbe versetzt uns immer wieder in Staunen und wurde über die Jahrhunderte hinweg von Freiwilligen, Archäologen und passionierten Handwerkern Stein für Stein erhalten. Ende September bot uns die Installation einer Laterne auf dem Dach der Haut-Koenigsbourg mit Hilfe eines riesigen Krans, bei Nacht und im Nebel, spektakuläre Bilder, die der Serie Game Of Thrones würdig waren!



Die Bewahrung unserer Burgen ist ein starkes Symbol, eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft: Sie sind sowohl Schlüssel zum Verständnis unserer Geschichte als auch ein Erbe, das wir unseren Kindern hinterlassen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2021 hat sich die Collectivité européenne d'Alsace, Eigentümerin der symbolträchtigen Burgen Haut-Koenigsbourg und Hohlandsbourg, intensiv mit der Frage der Erhaltung und Aufwertung der Burgen befasst. Bis heute sind die Burgen am Oberrhein unser ehrgeizigstes grenzüberschreitendes Projekt in allen Bereichen, mit 40 französischen, deutschen und schweizerischen Partnern und der wertvollen Unterstützung des Interreg-Programms.

Um unsere Burgen aus einer neuen, fantastischen Perspektive zu betrachten, haben wir die „Tore der Zeit“ geöffnet, bevor wir das Festival „Burgen & Legenden“ ins Leben gerufen haben, das zwischen Kulturprogramm und Schatzsuche angesiedelt ist. Diese grenzüberschreitenden Veranstaltungen haben unsere Burgen in Theater- und Konzertbühnen, Ausstellungs- und Lesungsorte, Zeitmaschinen für Jung und Alt verwandelt. Ein Beweis dafür, dass unser steinernes Erbe vor allem ein lebendiges Erbe ist!

Warum faszinieren uns die Burgen am Oberrhein so sehr? Die Fachleute, die wir bei dieser Tagung begrüßen dürfen, geben jeweils ihre Antworten: Als Aushängeschilder der Kultur am Oberrhein, von den romantischen Ruinen des 19. Jahrhunderts bis hin zu den neuesten Videospielen, bieten uns unsere Burgen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten mit unseren Nachbarn in einem bereichernden und anregenden grenzüberschreitenden Forschungsfeld.

Meiner bescheidenen Meinung nach faszinieren sie vor allem deshalb so sehr, weil sie sich in grandiose Landschaften einfügen, von den Vogesen bis zum Schwarzwald, von unseren Weinbergen bis zu den Ufern des Rheins. Eine perfekte Harmonie, die durch das Talent John Howes, Illustrator und künstlerischer Leiter der Filmtrilogie Der Herr der Ringe, noch verstärkt wird. Als Liebhaber des Elsass begleitet er uns seit Beginn dieses Projekts und hat unsere Burgen am Oberrhein in eines der berühmtesten Werke der Filmwelt integriert. „Träume sind die Sprache der Seele“, schrieb Paulo Coelho. Und unsere 300 Burgen werden uns weiterhin sprachlos lassen – zu unserer größten Freude.

Frédéric Bierry,
Präsident der Collectivité européenne d'Alsace

1. ZU BEGINN DES PROJEKTS, DER OBERRHEIN: EIN LAND DER BURGEN

>> Der Oberrhein, ein Land der Burgen

Der Oberrhein verfügt über eine hohe Dichte an mittelalterlichen Burgen (ungefähr 300). Sie wurden während des Aufschwungs des Feudalwesens vom 11. bis zum 15. Jahrhundert errichtet. Dieses Kulturerbe des Oberrheins zeichnet sich dadurch aus, dass es durch seine Geschichte (gebunden an die großen oberrheinischen Herrschaftsfamilien), seine Architektur (der vom Heiligen Römischen Reich geprägte gotische Stil) und seine geografische Lage (an den Ausläufern der Oberrheinebene in dominanter Position über der Ebene und zur Sicherung des Zugangs zu den Tälern) eine gemeinsame Identität teilt.

Als Attraktivitätsfaktor spielt das kulturelle Erbe der Burgen heute eine unbestreitbare wirtschaftliche Rolle: Zahlreiche Burgen gelten als touristische und kulturelle Motoren in jedem Teilgebiet (Elsass: Haut-Koenigsbourg / Rheinland-Pfalz: Trifels, Hardenburg / Baden-Württemberg: Rötteln / Schweiz: Habsburg...).

Trotz der gemeinsamen Geschichte, welche die Burgen am Oberrhein verbindet, sind die Auswirkungen der Grenze immer noch sehr präsent: Der Austausch zwischen den für die Burgen zuständigen Akteuren ist auf grenzüberschreitender Ebene selten (oft punktuell oder geografisch gezielt), Publikumsbewegungen (Einheimische oder Touristen), um eine Burg zu besichtigen oder an einer Veranstaltung auf der anderen Seite des Rheins teilzunehmen, bleiben in der Minderheit. Die Sprachbarriere und mangelndes Wissen über das Kulturerbe der Nachbarregion sind weitere Gründe.

>> Der Start des Interreg-VI-Projekts „Châteaux rhénans – Burgen am Oberrhein“

Ausgehend von dieser Feststellung bestand das Ziel der Partnerschaft darin, die Burgen in grenzüberschreitendem Maßstab – vom Norden bis zum Süden des Oberrheins – aufzuwerten und zu fördern sowie die Attraktivität des Oberrheins als ‚Land der Burgen‘ zu stärken, indem die verschiedenen Maßnahmen in einem gemeinsamen Projekt gebündelt werden.

Dieses von der Collectivité européenne d’Alsace in Zusammenarbeit mit 36 grenzüberschreitenden Partnern getragene Projekt zielt auf die Förderung und Inwertsetzung der Burgen am Oberrhein als kulturelle und touristische Marke ab. Es wird in grenzüberschreitender Abstimmung auf dem Gebiet des Oberrheins durchgeführt und vereint Akteure, die im Elsass, in zwei deutschen Bundesländern und vier Schweizer Kantonen vertreten sind.

Das Projekt läuft bis Ende 2025, was einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von 3 Jahren entspricht.

Das Projekt „Châteaux rhénans – Burgen am Oberrhein“ ist Teil des Bestrebens aller Partner, einschließlich der Europäischen Union, die Rolle der Kultur und des nachhaltigen Tourismus in der wirtschaftlichen Entwicklung, der sozialen Eingliederung und der sozialen Innovation zu stärken.

Ziele des Projekts waren:

- die Akteure der Burgenlandschaft zu vernetzen und zu mobilisieren, um eine Strukturierung der grenzüberschreitenden Burgenbewegung einzuleiten;
- das gemeinsame Kulturerbe der rheinischen Burgen zu identifizieren;
- eine neue Dynamik anzustoßen und gemeinsam neue kulturelle und touristische Angebote zu entwickeln, die wirtschaftliche Auswirkungen auf das gesamte Oberrheingebiet haben;
- die Burgen am Oberrhein auf der Grundlage solider wissenschaftlicher Erkenntnisse bekannt zu machen;
- die grenzüberschreitende Mobilität des Publikums zu fördern;
- zur Erhaltung des Burgenkulturerbes beizutragen, indem die Arbeit von Freiwilligenverbänden aufgewertet und Kinder und Jugendliche sensibilisiert werden.

Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von fast 5 Millionen Euro erhält eine europäische Kofinanzierung aus dem EFRE in Höhe von 2,9 Mio. € (d.h. 60 % des Gesamtbetrages) im Rahmen des INTERREG Oberrhein Programms.

Eine Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Kultur, Kulturerbe und Tourismus

Das Projekt setzt sich aus institutionellen Strukturen mit derselben Zielsetzung zusammen (Bewahrung des Kulturerbes, Aufwertung, Förderung, Animation), aber auch aus Organisationen aus den Bereichen Tourismus, Bildungswesen, Archäologie, Vereinswesen oder Museumswesen. Das Projekt bietet einen strukturierenden Rahmen, um eine Zusammenarbeit der Verwaltungen zu initiieren und die Verbindungen zu stärken, um in Zukunft eine harmonisierte Strategie zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes der Burgen auf grenzüberschreitender Ebene im Einklang mit der gemeinsamen Geschichte der Burgen zu planen. Diese Zusammenarbeit baut zunächst auf einer gemeinsamen Grundlage auf: dem Austausch wissenschaftlicher Kenntnisse über die Burgen am Oberrhein, die für die Konzipierung der grenzüberschreitenden kulturellen und touristischen Maßnahmen, die im Mittelpunkt des Projekts stehen, unerlässlich sind. Jenseits dieser Maßnahmen widmet sich das Projekt auch der Förderung des gegenseitigen Kennenlernens der Akteure und des Engagements von Bürgerinnen und Bürger durch Sensibilisierungsmaßnahmen zum grenzüberschreitenden kulturellen Erbe der Burgen.

Eine Erweiterung des INTERREG V Mikroprojekts „Die Tore der Zeit“

Die Collectivité européenne d'Alsace hat in Zusammenarbeit mit dem Ortenaukreis in den Jahren 2020-2021 bereits ein INTERREG V-Mikroprojekt koordiniert, um Maßnahmen zur Sensibilisierung der Jugend für Burgen zu entwickeln.

Die Kultursaison mit dem Titel *Die Tore der Zeit* in den Burgen des Elsass und der Ortenau, unter der künstlerischen Leitung von John Howe (künstlerischer Gestalter von Der Herr der Ringe), hatte ein Dutzend Veranstaltungen ermöglicht, besaß aber vor allem einen partizipativen und spielerischen Aspekt, der sich an das junge Publikum richtete. Es umfasste:

- eine Webserie über die Geschichte der Tore der Zeit;
- eine Schatzsuche, um die Suche nach den Toren der Zeit in den Burgen des Elsass und der Ortenau (20 Burgen) in Form einer App fortzusetzen (3 500 Downloads);
- einen Fotowettbewerb für die breite Öffentlichkeit mit visuellen Fotos von Burgen aus einem fantastischen Blickwinkel (ca. 350 Teilnehmende);
- ein grenzüberschreitendes Treffen von Jugendlichen aus dem außerschulischen und schulischen Bereich in einer Burg.

Das INTERREG VI-Projekt baut auf den Errungenschaften dieser ersten Erfahrung auf:

Aus der Saison „Die Tore der Zeit“ wurde das Festival „Burgen & Legenden“, das weiterhin unter der Leitung von John Howe steht. Heute werden diese kulturellen Maßnahmen auf der Ebene des Oberrheins verstärkt und durch weitere Maßnahmen in den Bereichen Forschung, Kultur, Tourismus und Bürgerengagement ergänzt.

Eine auf 36 Partner erweiterte Zusammenarbeit

Die Collectivité européenne d'Alsace und die Ortenau haben sich zusammengetan, um neue Partner auf der Ebene des Oberrheins zu finden. Mittlerweile arbeiten 36 Strukturen grenzüberschreitend zusammen:

Aus dem Elsass	Aus Rheinland-Pfalz	Aus Baden-Württemberg	Aus vier schweizer Kantonen
Collectivité européenne d'Alsace, Archéologie Alsace, Alsace Destination Tourisme, Institut National des Sciences Appliquées (INSA) Straßburg	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Direction Burgen, Schlösser, Altertümer, Deutsche Burgenvereinigung e. V. / Europäisches Burgeninstitut, Südliche Weinstrasse e. V., Trifelsverein e. V., Landeckverein, BfT Landauland, BfT Endenkoben, Pfalz Touristik, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, BfT Annweiler, BfT Bad Bergzabern, Madenburgverein, TI Dahner Felsenland Eurodistrict PAMINA	Landratsamt Ortenaukreis, Staatliche Schlösser und Gärten, Vogtsbauernhof, Weinparadies, Oberkirch, Gemeinde Seelbach, Stadt Herbolzheim, Landkreis Rastatt	Office de la culture, République et Canton du Jura, Kanton Aargau, Kanton Basel-Landschaft, Kanton Basel-Stadt, Canton du Jura Museum Aargau, Jura Tourisme, Archäologie Baselland, Basel Tourismus, Schwarzwald Tourismus GmbH,

2. PROJEKTERGEBNISSE

>> Das Projekt in Zahlen

- 4,9 M€ Budget
- 2,9 M€ EFRE-Kofinanzierung
- 100 teilnehmende Burgen
- 36 Partner
- 16 Aktionen in 4 Säulen
- 1 Webseite
www.chateaux-rhenans.eu

>> Das Projekt in Bildern

Lien Youtube : [Das Projekt "Burgen am Oberrhein"](#)

>> Die 4 Säulen des Projekts

- Forschen: Identifizierung des kulturellen Erbes - Schaffung eines gemeinsamen Narrativs
- Animieren: Kulturprogramm
- Fördern: Kommunikation und touristische Aufwertung
- Engagieren: Unterstützung für die Erneuerung der Freiwilligenarbeit

>> Forschen

2 grenzüberschreitende Tagungen

2023 « **Die Burgen am Oberrhein: Einheit oder Vielfalt?** » in Annweiler am Trifels (2023)

109 Teilnehmende

24 ReferentInnen

1 Publikation: *Burgen am Oberrhein: Einheit oder Vielfalt?*

2025 « **Warum faszinieren die Burgen am Oberrhein so sehr?** »

in Strasbourg (2025)

130 Teilnehmende

26 ReferentInnen



Tagung– Annweiler am Trifels (2023) © GDKE

2 archäologische

Ausgrabungskampagnen

- Burg Rötteln (Baden-Württemberg): 25. Mai bis 17. Juli 2023 - 400 Teilnehmer allein am Tag der offenen Grabung

- Burg Oedenbourg (Elsass), im Juni-Juli 2023-2024-2025

2025: 400 Teilnehmer bei der Besichtigung der Ausgrabungsstätte – 15 grenzüberschreitende Freiwillige

- Analyse der Ausgrabungen in der Pfalz



Ausgrabung Oedenbourg (2025) © Archéologie Alsace

Sammeln von Legenden

86 Legenden aus dem Elsass

64 Legenden aus Rheinland-Pfalz

65 Legenden aus dem Kanton Jura

1 Datenbank des Europäischen Burgeninstituts

+ 168 Burgen aus Rheinland-Pfalz

+ 346 Burgen aus Baden-Württemberg

+ 141 Burgen aus dem Elsass

+ 25 Burgen aus dem Kanton Jura

>> Animieren

3 Ausgaben des grenzüberschreitenden Festivals „Burgen und Legenden“

- „Drachen“ (2023), 31 Veranstaltungen, 14 Burgen, 5 720 Teilnehmende
- „Riesen“ (2024), 42 Veranstaltungen, 21 Burgen, 9 540 Teilnehmende
- „Nixen“ (2025), 65 Veranstaltungen, 21 Burgen, 6 530 Teilnehmende
- 1 Theaterstück Reichsburg Trifels « Heinrich. Einfach ausgeklammert. », 2025: 170 Gäste



Festival Burgen und Legenden – Porrentruy
© J Sangnakkara - association du château de Porrentruy

3 Illustrationswettbewerbe „Zeichne mir...“

- « ...einen Drachen » (2023), 200 Teilnehmende
- « ... einen Riesen » (2024), 210 Teilnehmende
- « ... eine Nixe » (2025), 177 Teilnehmende

1 Spiele-App „Burgen und Legenden“

1 Kostenlose App, die in den Stores erhältlich ist.
30 Burgen in die App integriert
6 200 Downloads der App insgesamt (Oktober 2025)



Anwendung Burgen und Legenden © A Schlub - CeA

1 Ausstellung « Spuren, Schätze, Sagen: Burgen am Oberrhein »



Ausstellung « Spuren, Schätze, Sagen: Burgen am Oberrhein » – Villa Ludwigshöhe © GDKE

17 Stelen
80 Archäologische Exponate aus dem Elsass, Baden-Württemberg und der Pfalz
23 Druckgrafiken
2 Multimedia-Stationen (Interaktive Burgen-Karte und Animationsfilme für Kinder)
3 Hörstationen und 1 Ausstellungsbuch (Mythen und Legenden)
3 000 Broschüren
10 000 Besucher in der Villa Ludwigshöhe (Edenkoben)

11 Trickfilme für Familien zum Thema Burgen, in 3 Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch)

3D-Modellierung von 10 Burgen

6 elsässische Burgen (Wasenbourg, Oedenbourg, Ramstein, Hugstein, Pflixbourg, Frankenfels)

3 pfälzische Burgen (Trifels, Madenburg, Landeck)



Trickfilme für Kinder © SSG

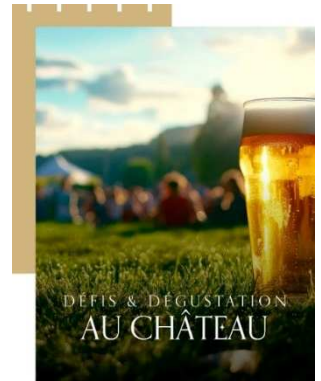
>> Fördern

3 jährliche Programme zum Thema „Wein, Bier und Burgen“

2023: 6 Veranstaltungen in 15 Tagen, 5 500 Besucher

2024: 8 Veranstaltungen in 20 Tagen, 6 000 visiteurs, 6.000 Besucher

2025: 10 Veranstaltungen in 30 Tagen, 6. 500 Besucher



Bierburg
© Alsace Destination
Tourisme



1 koordinierter Kommunikationsplan

1 gem. Corporate Identity

3 Werbevideos zum Projekt

3 regionale Marketingvideos zur Werbung für die Burgen der Pfalz

1 Plan für soziale Netzwerke

2 Karten

1 digitale technische Karte (Géorhena)

1 touristische Karte mit den 100 sehenswerten Burgen (Papier)

Touristische Verwertung der Modelle

3 taktile Modelle in der Pfalz

4 Werbevideos von Modellen elsässischer Burgen (in Fertigstellung)

1 Werbevideo mit allen modellierten Burgen (in Fertigstellung)

Dreisprachige Infotafeln in den Burgen

21 Infotafeln in der Pfalz

14 Infotafeln im Elsass (7 in Bearbeitung)



Dreisprachige Infotafeln Lindenbrunn (2025)
© SÜW



Dreisprachige Infotafeln Ottrott (2025)
© CeA

Karte der Burgen
am Oberrhein ©
Ortenaukreis

>> Engagieren

Schultreffen

1 Schulprojekt Lahr / Habsheim, am 7. März 2023 auf der Haut-Koenigsbourg und am 22. Juni auf der Burg Hohengeroldseck
38 teilnehmende Schülerinnen und Schüler
2 besuchte Burgen



Schultreffen Haut-Koenigsbourg (2023) © CeA



Burgennetzwerktreffen Landeck (2024) © GDKE

2 Netzwerktreffen

- 1 Burgennetzwerktreffen à Annweiler am Trifels, 14 octobre 2023, 39 Teilnehmende
- 1 Burgennetzwerktreffen auf Burg Landeck am 9. November 2024, 40 Teilnehmende aus 15 Burgen
- 1 Burgennetzwerktreffen in Braubach, am 6. Dezember 2025

>> Was bis Ende 2025 noch fertigzustellen ist

Ausstellung

Parallel zur Tagung zeigt die Collectivité européenne d'Alsace vom 16. Oktober bis zum 20. November 2025 in ihren Räumlichkeiten (Empfangshalle des Hôtel d'Alsace in Straßburg) die Wanderausstellung „Spuren, Schätze, Sagen: Burgen am Oberrhein“, nachdem sie im September in der Villa Ludwigshöhe (Pfalz) zu sehen war und bevor sie Ende des Jahres nach Rötteln (Baden-Württemberg) weiterzieht. Der Eintritt ist frei und unterliegt den Öffnungszeiten des Hôtel d'Alsace in Straßburg (Montag bis Freitag, 8:30 bis 17:30 Uhr). Diese Ausstellung wird von den Partnern Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz mit Unterstützung grenzüberschreitender wissenschaftlicher Partner (Archéologie Alsace, INSA Straßburg, Verein Europäisches Burgeninstitut, Kanton Jura, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg...) kuratiert.

Die Ausstellung ist modular aufgebaut und vermittelt einem breiten Publikum auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse ein differenziertes Verständnis davon, was die „Burgen am Oberrhein“ ausmacht. Die einzelnen Module gliedern sich in sechs thematische Bereiche:

- Burgen am Oberrhein, eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Ursprung und Architektur der Festungen
- Archäologische Funde mit Schwerpunkt auf der Burg Oedenbourg im Elsass, der Burg Rötteln in Baden-Württemberg und der Burg Scharfenberg in der Pfalz
- Das tägliche Leben in den Burgen am Oberrhein: Unterhaltung, Ernährung, Handwerk, Waffen
- Mythen und Legenden in den Burgen, eine Quelle mündlicher und literarischer Inspiration
- Die romantische Bewegung und Burgruinen

Interaktive Inhalte ermöglichen es dem Publikum, die Burgen besser zu verstehen, dank einer interaktiven Kartografie, die vom Europäischen Burgeninstitut mit der Hilfe von Géorhena erstellt wurde, aber auch dank spielerischer Inhalte für die Jüngsten mit zweisprachigen Videos, die das Alltagsleben der Burgenbewohner anhand der verschiedenen architektonischen Teile der Burg erklären.

Abgerundet wird der Themenbereich zu Mythen und Legenden durch eine Auswahl zweisprachiger Audioaufnahmen mit eindrucksvollen Erzählungen.

Infotafeln

Sieben Burgen auf der elsässischen Seite werden noch mit dreisprachigen Infotafeln ausgestattet, nämlich die Burgen Hohnack, Wildenstein, Haut-Ribeaupierre, Girsberg, Saint-Ulrich, Eguisheim und Freudeneck.

Aufwertung der 3D-Modelle und Videos

Alsace Destination Tourisme lässt derzeit Werbevideos über die elsässischen Burgen produzieren, die die von der Südlichen Weinstrasse hergestellten Tastmodelle ergänzen. Diese Videos werden die von Studierenden der INSA erstellten Inhalte auf.

Netzwerktreffen

Im Dezember ist ein Netzwerktreffen am Sitz des Europäischen Burgeninstituts in Braubach geplant, um dem Vermittlungsnetzwerk diesen wichtigen Partner für das Wissen über Burgen sowie die Bestände zu den Burgen am Oberrhein vorzustellen.

3. DIE FORTSETZUNG DES PROJEKTS

>> Ein neues Projekt

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit im Rahmen des Interreg-Projekts „Châteaux rhénans - Burgen am Oberrhein“ möchten alle Partner die begonnene Dynamik fortsetzen. Die zahlreichen Ergebnisse haben das Interesse der Öffentlichkeit, der Wissenschaft und des Netzwerks für die Burgen am Oberrhein gestärkt.

Die Förderung des Oberrheins als „Land der Burgen“ ist keine Aufgabe, die in drei Jahren erledigt ist. Die Partnerschaft hat sich mobilisiert, um eine Fortsetzung des Projekts zu schreiben, und wird am 17. Oktober einen neuen Antrag auf Kofinanzierung beim Interreg-Programm für den Zeitraum 2026-2029 stellen.

Auf der Grundlage der Bedürfnisse und Erfahrungen des ersten Projekts wurden neue Ziele priorisiert:

- Das im Rahmen des Projekts 1 geschaffene Netzwerk und die Instrumente langfristig sichern.
- Die Sichtbarkeit, Attraktivität und Bekanntheit der Burgen am Oberrhein und darüber hinaus stärken.
- In eine strukturierende, pädagogische und nachhaltige Vermittlung für die breite Öffentlichkeit investieren.
- Langfristige Verankerung kultureller, touristischer und wissenschaftlicher Maßnahmen im Netzwerk der Burgen am Oberrhein

>> Maßnahmen des zukünftigen Projekts

Um diesen neuen Zielen gerecht zu werden, möchte die Partnerschaft weniger, dafür aber strukturierendere Maßnahmen vorschlagen, die sich auf die Attraktivität und kulturelle Belebung konzentrieren:

Einrichtung eines permanenten Ausstellungsraums zu den Burgen am Oberrhein auf der Haut-Koenigsbourg und Entwicklung von Vermittlungsinstrumenten (interaktives Modell und Filme)

Um die im Projekt 1 erstellten Ergebnisse nachhaltig zu nutzen und den Burgen des Oberrheins eine dauerhafte Präsentationsplattform zu bieten, wird in der Haut-Koenigsbourg (600.000 Besucher pro Jahr) ein permanenter Ausstellungsraum eingerichtet, unterstützt durch die wissenschaftliche und institutionelle Expertise der Partnerschaft. Die Erstellung eines 3D-Modells des Oberrheins wird ein zentrales Element der Vermittlungsinstrumente sein und die Burgen in ihrem geologischen und historischen Baukontext kartografisch darstellen.

Touristisches Marketing

Im Anschluss an die Dynamik aus Projekt 1 möchten die touristischen Partner die Bekanntheit der „Burgen am Oberrhein“ bei internationalen Touristen steigern, die Wertschätzung und Promotion der Highlight-Burgen verstärken und die Besucherströme zwischen den Teilregionen erhöhen.

Freiluftausstellung von Großwerken von John Howe und lokalen grenzüberschreitenden Künstlern

Ziel ist es, die Burgen zu beleben und attraktiver zu machen: Eine Burg in Elsass und eine Burg im Kanton Jura (Porrentruy) werden jeweils eine Langzeitausstellung beherbergen, die bestimmten Illustrationen aus Projekt 1 (Illustrationswettbewerb) zeigt und die Bekanntheit des internationalen Illustrators John Howe nutzt, im Sinne der seit 2019 entwickelten kulturellen Identität.

Geschmack, Region & Burgen – Probieren, verstehen, bewahren

Unter Koordination von Alsace Destination Tourisme organisieren die touristischen Partner des Ortenaukreises, das Museum Aargau und zwei Jura-Vereine Märkte mit kulturellen, pädagogischen oder Mitmach-Aktionen, die die Geschichte der Burgen und lokale Traditionen in den Burgenanlagen hervorheben.

Vortragsreihe

Unter Koordination des Europäischen Burgeninstituts und Archéologie Alsace zielt die Vortragsreihe darauf ab, die im Rahmen von Projekt 1 aufgebauten Kontakte zu sichern und den Austausch auf supraregionaler Ebene zur Erforschung und Aufwertung der Burgen im Oberrheingebiet fortzuführen, sowohl durch Fachinstitutionen als auch durch Vereinsstrukturen.



COLLECTIVITÉ EUROPÉENNE D'ALSACE

Place du Quartier Blanc
67694 STRASBOURG cedex 9
100 avenue d'Alsace
BP 20351 - 68006 COLMAR cedex

www.alsace.eu

→ Direction de la Culture et du Patrimoine
Courriel: info@chateaux-rhenan.eu

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Burgen am Oberrhein“ statt, das von der Europäischen Union durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 2,9 Mio. € im Rahmen des Programms Interreg Oberrhein kofinanziert wird.

<https://www.chateaux-rhenans.eu/de/forschung/tagungen>